



außergewöhnliche Ereignisse

- Einordnung & Vorbereitung -

Einwohnerversammlung

am 16.06.2026

# Inhalt



# Inhalt



# 1. Einordnung: Zivilverteidigung & Katastrophenschutz

## Zivilverteidigung

- Schutz der Bevölkerung durch (mittelbare und unmittelbare) Kriegseinwirkungen
- Aufgaben der Zivilverteidigung
  1. Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen
  2. Zivilschutz: Schutz der Bevölkerung vor den im Verteidigungsfall drohenden Gefahren
  3. Versorgung der Bevölkerung, der Staats- und Regierungsorgane, der für den Zivilschutz und der staatlichen Notfallvorsorge zuständigen Stellen und der Streitkräfte mit den notwendigen Gütern und Leistungen
  4. Unterstützung der Streitkräfte bei der Herstellung und Aufrechterhaltung ihrer Verteidigungsfähigkeit und Operationsfreiheit

(s. Konzeption Zivile Verteidigung – BBK [Abruf am 15.04.2026])

# 1. Einordnung: Zivilverteidigung & Katastrophenschutz

## Zivilverteidigung

- Hoheit: Bundesrepublik Deutschland
  - Kräfte: Bundeswehr, THW, Bundespolizei, DRK etc.
- Mitwirkung: Länder
  - Kräfte: Landespolizei, landesspezifische Rettungs- und Hilfsorganisationen
- Mitwirkung: Gemeinden (im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit)
  - Kräfte: (freiwillige) Feuerwehr, kommunale Bedienstete, freiwillige Helfer

(s. Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz)

# 1. Einordnung: Zivilverteidigung & Katastrophenschutz

## Katastrophenschutz

- Schutz der Bevölkerung und Abwehr von Gefahren, die regional begrenzt sind
- Hoheit: Bundesländer (hier: Sachsen)
  - Kräfte: Katastrophenschutzbehörden, landesspezifische Rettungs- und Hilfsorganisationen, Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten
- Mitwirkung: Gemeinden (im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit)
  - Kräfte: (freiwillige) Feuerwehr, kommunale Bedienstete, freiwillige Helfer

(s. Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen)

# 1. Einordnung: Zivilverteidigung & Katastrophenschutz

## Beispiele

Zivilverteidigung	Katastrophenschutz
Versorgung der Bundeswehr bei Truppenbewegungen	Versorgung von (hilflosen) Bürgern
Aufnahme von Flüchtlingen	Aufnahme von Bürgern ohne Obdach
Gewährleistung von staatl. Grundleistungen im Kriegsfall	Gewährleistung von staatl. Grundleistungen im Katastrophenfall
Abwehr Desinformation	Information Bevölkerung
Schutz vor Sabotage	Schutz vor Gelegenheitsplünderungen

# 1. Einordnung: Zivilverteidigung & Katastrophenschutz

## Fazit

- Die Aufgaben der Gemeinde bei der Zivilverteidigung & dem Katastrophenschutz sind ähnlich (Versorgung, Obdach, staatl. Grundleistungen, Informationen)
- Es werden in beiden Fällen auf die gleichen Kräfte zurückgeriffen
- Vor diesem Hintergrund trennt die SVZ die beiden Bereiche nicht und spricht in der Vorbereitung allgemein von außergewöhnlichen Ereignissen

# Inhalt

Einordnung: Zivilverteidigung &  
Katastrophenschutz

**Kommunale  
Aufgabenverteilung bei  
außergewöhnlichen Ereignissen**

Szenarien von  
außergewöhnlichen  
Ereignissen

Eigenvorsorge

## 2. Kommunale Aufgabenverteilung bei außergewöhnlichen Ereignissen

- Bei außergewöhnlichen Ereignissen haben der Krisenstab & die Feuerwehr folgende Aufgaben:

Aufgabenverteilung	
Krisenstab	Feuerwehr
Bereitstellung von Material & Personal zur Krisenbewältigung	Rettung aus akuten Notlagen (Unfall, Brand etc.)
Lageerkundung & Informationssammlung	Absperrung von Gefahrengebieten (Straßen, Häuser, Brücken etc.)
Versorgung Hilfsbedürftiger (außerhalb akuter Notlagen)	Sicherung von Geländen (bspw. bei Hochwasser durch Sandsäcke)
Information (Einwohner, Medien, übergeordnete Behörden)	Schutz von Wertgegenständen (Abpumpen von Kellern etc.)
(s. Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen)	(s. Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz)

# Inhalt



# 3. Szenarien von außergewöhnlichen Ereignissen

## 1. Einsturz von Gebäuden & Brücken

- Material: Karten, Absperrmaterial

## 2. Unterbringung von Menschen

- Material: Turnhallen, Ausstattungsmaterial

## 3. Cyber-Angriff

- Material: Datensicherung

## 4. Starkregenereignisse

- Material: Karten von neuralgischen Punkten, Sandsäcke

# 3. Szenarien von außergewöhnlichen Ereignissen

## 5. Bereitstellung Personal

- Material: Übersicht von Freiwilligen

## 6. Störungen im Bereich Energie- und Wasserversorgung

- Material: Vorgaben zum Handling

## 7. Schutz gegen atomare Strahlung

- Material: Jod-Tabletten

## 8. Evakuierung von Schulen

- Material: Definition von Ausweichobjekten & Vorgehen

(zusätzlich: weiteres Material & Kontaktdaten zu übergeordneten staatl. Stellen sowie privaten Firmen)

# Inhalt



## 4. Eigenvorsorge

- Sowohl im Katastrophen- als auch Zivilschutz muss der Staat auf Eigenvorsorge setzen (Stichworte: „Selbstschutz“ & „Selbsthilfe“)
- Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt:
  - Essen & Trinken bevorraten  
(minimal: 3 Tage, optimal: 10 Tage)
  - Vorsorge treffen für Menschen mit Beeinträchtigungen  
(Ersatz für Brillen, Hörhilfen, Mobilitätshilfen, Medikamente etc.)
  - Vorbereitung für Kochen ohne Strom  
(Camping-Kocher etc.)
  - Vorbereitung für Heizungsausfall/Kälte  
(Schlafsäcke, Decken etc.)
  - Notgepäck vorhalten und wichtige Dokumente griffbereit haben

## 4. Eigenvorsorge

### ■ Kennen der Sirensignale

#### ■ 1. Signalprobe

(1 Ton von 12 Sekunden Dauer)

#### ■ 2. Feuersalarm

(3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause)

#### ■ 3. Warnung vor einer Gefahr

Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten

(6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton))

#### ■ 4. Entwarnung

Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich.

(1 Dauerton von einer Minute)

(s. [Warnung der Bevölkerung - Bevölkerungsschutz - sachsen.de](https://www.bevoelkerungsschutz.sachsen.de)

[abgerufen am 15.04.2026]).

## 4. Eigenvorsorge

### ■ Kennen der Sirensignale

#### ■ 1. Signalprobe

(1 Ton von 12 Sekunden Dauer)

#### ■ 2. Feuersalarm

(3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause)

#### ■ 3. Warnung vor einer Gefahr

Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten

(6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton))

#### ■ 4. Entwarnung

Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich.

(1 Dauerton von einer Minute)

(s. [Warnung der Bevölkerung - Bevölkerungsschutz - sachsen.de](https://www.bevoelkerungsschutz.sachsen.de)

[abgerufen am 15.04.2026]).

## 4. Eigenvorsorge

- Information über vertrauenswürdige Quellen
  - Amtliche bzw. staatliche Informationen, z.B. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Katastrophenschutzbehörden, Gemeinde (z.B. Aushänge in den amtlichen Schaukästen)
  - Warn-Apps (NINA, BIWAPP und KATWARN)
  - Cell Broadcast-Informationen
  - Offizielle Radiodurchsagen
  - **Telefonnummer für außergewöhnliche Lagen der Stadt Zittau:**

**03583/752-499**

**(Die Nummer ist nur bei außergewöhnlichen Lagen aktiviert.)**

## 4. Eigenvorsorge



[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**